

Ergebnisvermerk
1. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Sedimentmanagement“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 23.09. und 24.09.2009 in Magdeburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Heininger eröffnete die Beratung und bat zunächst alle Teilnehmer sich vorzustellen.

Als Sprecher der Delegationen wurden für die tschechische Seite Herr Dr. Viktor Kliment und für die deutsche Seite Herr Dr. René Schwartz ernannt.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 2 Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe – Ergebnisse der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE am 12.05. und 13.05.2009 in Dresden

Herr Dr. Novak informierte über den Beschluss der Delegationsleiterinnen zur Einrichtung einer Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“. Die Expertengruppe wird der Arbeitsgruppe WFD direkt untergeordnet sein und eng mit der Expertengruppe SW zusammenarbeiten.

Zum Vorsitzenden der Ad-hoc Expertengruppe „Sedimentmanagement“ wurde Herr Dr. Heininger ernannt.

Der Entwurf des Mandats wurde zuerst in der 10. Beratung der Expertengruppe SW am 29.01. und 30.01.2009 in Prag behandelt und bei der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE durch die Arbeitsgruppe WFD vorgelegt. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Ad-hoc Expertengruppe „Sedimentmanagement“, einen Entwurf ihres Arbeits- und Zeitplans zu erstellen, diesen mit der Arbeitsgruppe WFD abzustimmen und zusammen mit dem Entwurf des Mandats der 22. Tagung der IKSE im Oktober 2009 zur Bestätigung vorzulegen.

TOP 3 Erstellung des Entwurfs des Arbeitsplans

Vor der Beratung wurde die Vorlage Sed01_09-03-01 „Erstellung des Entwurfs des Arbeitsplans“, die von Herrn Dr. Heininger ausgearbeitet wurde, durch das Sekretariat an alle Teilnehmer versendet. Sie wurde im Detail diskutiert und der Entwurf des Arbeitsplans erstellt.

Beschluss:

- Herr Dr. Heininger fasst zeitnah die Diskussions- und Abstimmungsergebnisse zusammen und sendet das Ergebnis dem Sekretariat der IKSE, das die Vorlage mit dem Entwurf des Arbeitsplans für die 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 umgehend fertig stellt.

V.: Herr Dr. Heininger, Sekretariat der IKSE

TOP 4 Erstellung des Entwurfs des Zeitplans

Ein Zeitraum von drei Jahren, beginnend im Oktober 2009, wurde für die Abarbeitung der gestellten Aufgaben einstimmig als notwendig erachtet.

Es wurden folgende Meilensteine festgelegt:

- Oktober 2009 bis September 2010: Bestandsaufnahme
- Juli 2010 bis März 2011: Bewertungskonzepte
- April 2011 bis September 2011: Bewertung, Klassifizierung
- Oktober 2011 bis September 2012: Maßnahmenvorschläge, Vorgaben für eine „Gute Praxis des Sedimentmanagements im Elbegebiet“ und Abschlussbericht

Beschluss:

- Der Zeitplan wird in den Entwurf des Arbeitsplans unter Punkt 7 integriert.

V.: Herr Dr. Heininger, Sekretariat der IKSE

TOP 5 Arbeitsweise und Expertenbeteiligung

Die Struktur sowie die schematische Darstellung der Arbeitsweise der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ ist unter Punkt 8 des Arbeitsplans festgelegt.

Organisatorisch wird die Ad-hoc-Gruppe in 5 thematische Bereiche unterteilt, für die jeweils ein Koordinator zuständig ist:

- Sedimentgebundene Schadstoffe CZ (J. Medek)
- Sedimentgebundene Schadstoffe D (Dr. P. Heininger)
- Hydromorphologie CZ (N.N.)
- Hydromorphologie (ohne Tideelbe) D (Prof. Dr. E. Götz, Dr. S. Vollmer)
- Sedimentmanagement Tideelbe D (N.N.)

Der Sprecher der tschechischen Delegation, Herr Dr. Kliment, wird die tschechische Delegationsleiterin der IKSE umgehend darüber informieren, dass zur Zeit in der tschechischen Delegation kein Experte für den Fachbereich Hydromorphologie zur Verfügung steht und sie bitten, nachträglich einen Experten zu benennen.

Der Koordinator für das Arbeitspaket Sedimentmanagement Tideelbe wird zwischen den Vertretern der deutschen Küstenländer und der WSD Nord noch abgestimmt.

Zur Erfüllung der spezifischen Aufgaben werden auf der nationalen Ebene jeweils weitere Experten bei Bedarf hinzugezogen und in die fachliche Arbeit eingebunden.

TOP 6 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die **2. Beratung** der Ad-hoc-Expertengruppe Sedimentmanagement findet am 25.01. (Beginn 14:00 Uhr) und 26.01.2010 (Ende 13:00 Uhr) in Magdeburg statt.

Themen der 2. Beratung:

- Verfügbare Datengrundlagen zu den einzelnen Mandatspunkten, inklusive der Kennzeichnung von Defiziten/Lücken und inhärenten Unsicherheiten
- Bestandsaufnahme der nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen und Regelungen mit Relevanz für die Bewertung der Sedimentqualität, wie Qualitätsnormen, Zielvorgaben etc.
- Erste Information über verfügbare Modellgrundlagen in beiden Ländern
- Auswahl der relevanten Nebenflüsse der Elbe inklusive der Begründung
- Informationen der tschechischen sowie deutschen Seite über den Arbeitsprozess auf nationaler Ebene
- Erste Bestandsaufnahme der Literatur und Einrichtung der Literaturlatenbank

Beschluss:

- Die Delegationen senden dem Sekretariat der IKSE themenbezogene Vorlagen für die 2. Beratung bis spätestens 04.12.2009 zu, damit die Übersetzung erfolgen kann.

V.: Herr Dr. Kliment, Herr Dr. Schwartz, Sekretariat der IKSE

Die **3. Beratung** der Ad-hoc-Expertengruppe Sedimentmanagement findet am 09.06. und 10.06.2010 in Hamburg statt.

Vorläufige Themen der 3. Beratung:

- Sedimentmanagement Tideelbe (Herr Thode, Herr Netzband)
- Sohlstabilisierungskonzept der WSD Ost (Herr Hildebrandt)
- Sedimentbewirtschaftung der Stauhaltungen und des Verkehrsweges der tschechischen Elbe (Herr Dr. Kliment)

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Mandat der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“

Anlage 3: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“